

Wandern und Jodeln Obdach/Zirbenland – 13. bis 16. Juli 2017

Wenn Sie im oberen Murtal sind, erhebt sich im Süden der Zirbitzkogel. Weithin sichtbar, ist er ein Wahrzeichen und ein Anziehungspunkt für Naturliebhaber. Von vielen Seiten führen die Wanderwege zu dem 2396m hohen Gipfel. Hier ist das Zirbenland, ein Teil des Nationalparkes Grebenzen-Zirbitzkogel.

Viehreiche Almen, Wälder, wunderbare Blumen und jede Menge Pilze sind charakteristisch für diesen Teil der Steiermark.

Wir wohnen in der Sabathyhütte, bzw. in dem wenige m entfernten Gästehaus Hopf.

Die Sabathyhütte ist ein Almgasthaus, auf 1620m Seehöhe, nicht jedes Zimmer hat eine eigene Dusche. Die Zimmer sind aber sehr schön und sauber. Die Verpflegung auf der Hütte ist hervorragend.

Anreise:

Direkt in der Marktgemeinde Obdach (Bezirk Judenburg) bei der Raiffeisenbank Richtung St. Wolfgang abbiegen. Kurz vor dem Erreichen von St. Wolfgang führt eine Abzweigung nach links zum Alpengasthof Sabathyhütte. Neben der Hütte sind ausreichend Parkplätze für PKW vorhanden.

1.Tag: Ankunft zwischen 12 und 13 Uhr in der Sabathyhütte, Bezug der Zimmer.

13 h

wir lernen unsere ersten Jodler.

14.00 h Wir wandern von der Sabathyhütte zu den Winterleitenseen. In der Winterleitenhütte können wir einkehren und die Menschen mit unseren Jodlern „erfreuen.“

6km, 300 Höhenmeter, 3Std.

Ca 18.00 Abendessen.

19-20.00 h Jodelereiheit

2.Tag: 8.00 Frühstück

9.00 h Jodeln

10.00 h Wir wandern zur Waldheimhütte

Zuerst geht es einen Forstweg leicht ansteigend, immer wieder wechseln Wald- und Forstwege ab, immer wieder haben wir herrliche Ausblicke ins Murtal und auf den Zirbitzkogel. Nach gut 2 Stunden kommen wir zur gemütlichen Waldheimhütte. Hier kann man auch gut essen oder trinken.

Auf jeden Fall können wir auch den einen oder anderen Jodler anstimmen. Zurück geht es zum Teil den gleichen Weg mit einigen Varianten.

11-12 km, 250 hm 4-5 Std.

Ca 18.00 Abendessen.

19-20.00 h Jodelereiheit

3. Tag: 8.00 Frühstück

9.00 h Jodeln

10.00 Wir wandern auf den Zirbitzkogel.

Der Weg beginnt gleich wie gestern, führt aber bald über romantische Wege immer höher hinauf. Wenn wir den idyllischen Lindsee erreicht haben, ist der Gipfel schon zum Greifen. Wir müssen aber noch 300 hm überwinden. Die Mühe lohnt sich! Als höchster Berg der Seetaler Alpen bietet er eine Aussicht die überwältigend ist. Dass knapp unter dem Gipfel auch noch eine Hütte ist, macht den Gipfel noch einmal besonders. Für Essen und Getränke ist jedenfalls gesorgt. Zurück geht es den gleichen Weg wie hinauf.

Ca 18.00 Abendessen.

19-20.00 h Jodelereiheit

4. Tag: 8.00 Frühstück

9.00 h Jodeln, Zimmer ausräumen, zahlen

10.00 h Abfahrt mit unseren Autos nach St. Wolfgang und zur Judenburgerhütte.

Hier machen wir eine kleine Rundwanderung (1-2Std.) und beenden unsere gemeinsamen Tage auf der Judenburgerhütte (open End).

Natürlich kann es vorkommen, dass das Programm geändert werden muss.